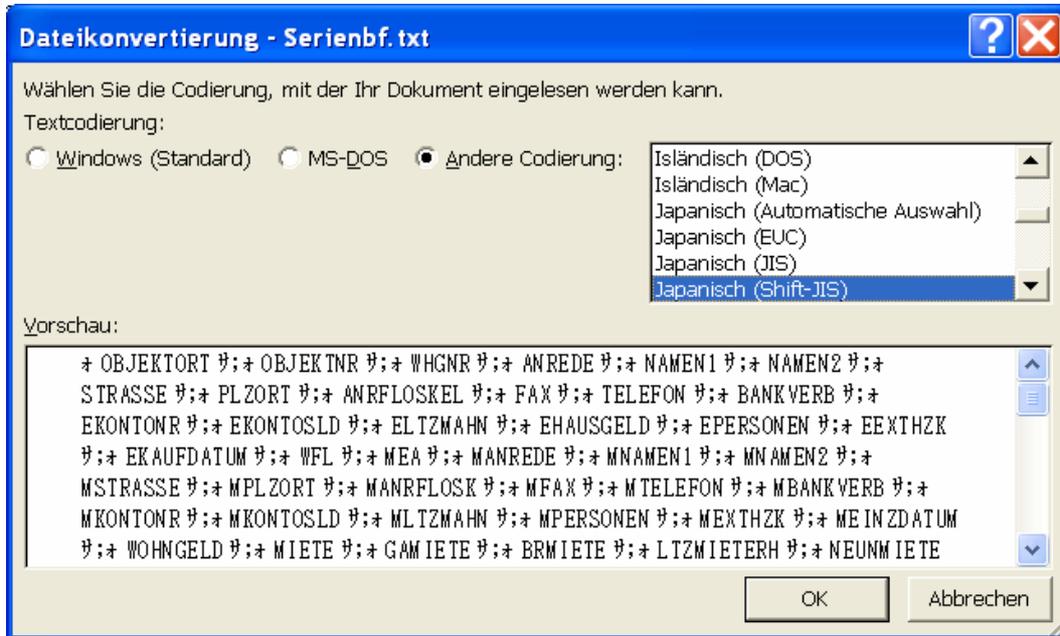


WORD Serienbrief Platzhalter mit japanischen Zeichen

Wir hatten das Problem zu lösen, dass der Serienbrief mit Word nicht funktionierte. Bei der Anzeige der Platzhalter waren zu Anfang und Ende japanische Schriftzeichen, wo normalerweise nur der Name des Platzhalters steht.

In diesem Fall interpretiert Word die Adressen-Steuerdatei als eine japanische Datei, wie dieser Bildschirmabdruck zeigt:

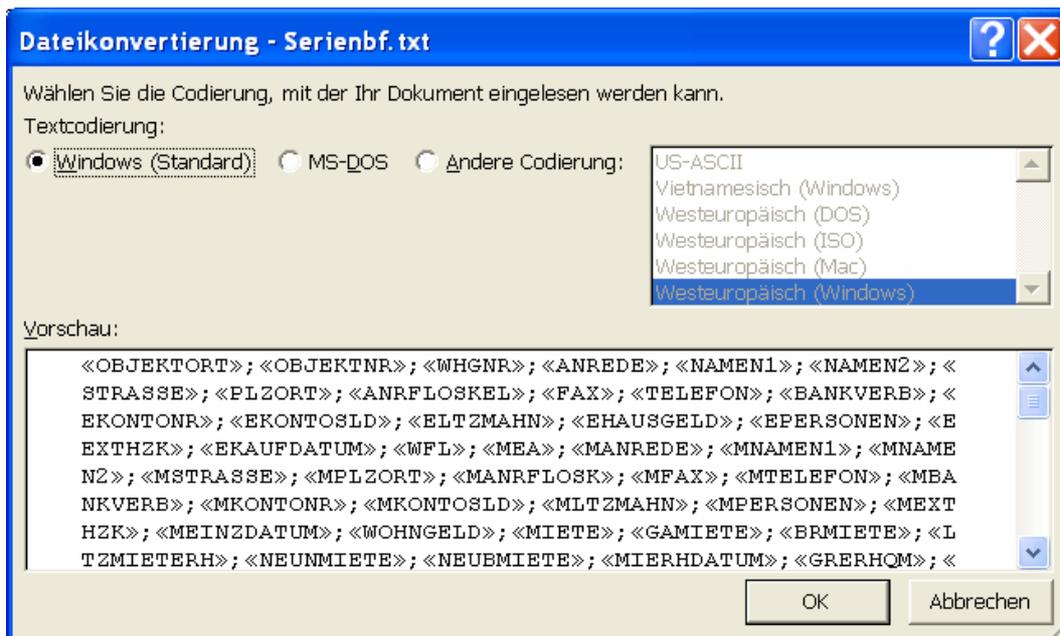


Die Lösung des Problems erfolgt durch eine erneute manuelle Verknüpfung der Steuerdatei mit dem Serienbrief-Hauptdokument.

Führen Sie in Word folgende Menüs aus

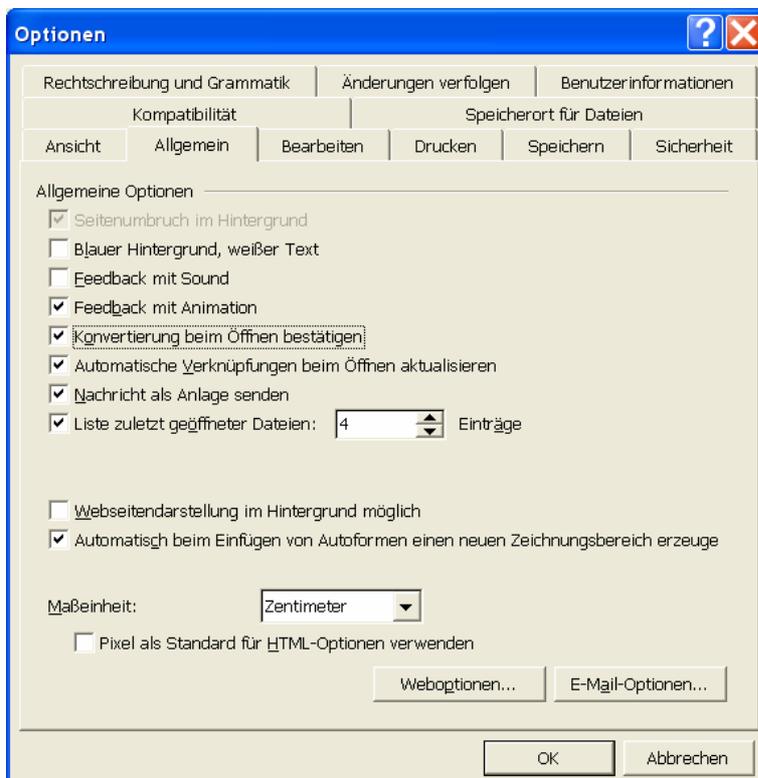
1. Extras
2. Briefe und Sendungen
3. Seriendruck-Assistent
4. markieren Sie „Briefe“
5. markieren Sie „Aktuelles Dokument“
6. markieren Sie „Vorhandene Liste verwenden“
7. Suchen Sie jetzt die „Serienbf.txt“ Datei des WohnungsManagers mit Ihren Adressen
8. Sie sehen jetzt den Bildschirm, der oben dargestellt ist. Dort ist „Japanisch“ gewählt. Klicken Sie stattdessen links auf den Button „Windows Standard“, dann sind die Chevrons angezeigt und die Platzhalter lassen sich normal verarbeiten.

Nach der Markierung auf Windows (Standard) werden die Feldnamen mit Chevron angezeigt, so wie es sein sollte. Der Serienbrief kann erstellt werden



Nachtrag am 19.5.2008:

Über das Menü Extras, Optionen, Karteikarte Allgemein, finden Sie die Einstellmöglichkeit „Konvertierung beim Öffnen bestätigen“. Markieren Sie dieses Feld, um den Standard Zeichensatz wählen zu können.



Besser ist jedoch die folgende Methode:

Durch einen Eintrag in der Registry dürfte das hier dargestellte Problem nachhaltig lösbar sein: Bitte laden Sie über den folgenden Link die Registry-Erweiterung herunter. Öffnen Sie die heruntergeladene Datei und bestätigen Sie die Änderung der Registry. Wir empfehlen eine vorherige Datensicherung.

http://www.tws.at/component/option.com_repository/Itemid.26/func.startdown/id.26/